

Leckeres vom Grill, viel Spaß und Action

36 Mädchen und Jungen begeistert vom Zeltlager des Schützenvereins Rehden / Pokale für die besten Spieler

REHDEN ■ Zum zweiten Mal organisierten die Kinder- und Jugendbetreuer Klaus Bollhorst, Mareen Sander, Sascha Langhorst und Tobias Winkelmann-Bünthe vom Schützenverein Rehden ein Zeltlager für alle Kinder und Jugendliche im Alter bis 18 Jahren. Erstmals in diesem Jahr übernahm der Kreisverband 1 die Schirmherrschaft und richtete zeitgleich am Sonntag ein Jugendpokalschießen aus.

36 Kinder aus den Schützenvereinen Diepholz v. 1953, Wetschen, Hemsloh und Rehden waren für drei Tage zu Gast auf dem Rehden Schützenplatz. Die Jugendwarte hatten keine Kosten und Mühen gescheut und ein volles Programm für die ganze Zeit zusammengestellt.

Unterstützung erhielten sie an dem Wochenende von den Rehden Schützen Manuela und Hartmut Grewe, Phillip Kenneweg,



Gespickt mit Spaß, Action und guter Laune war das Zeltlager des Schützenvereins Rehden am vergangenen Wochenende. ■ Foto: Benker

Thorsten Sander, Julia Langhorst sowie den Betreuern der anderen Teilnehmervereine.

Am Freitag standen zunächst das Aufbauen der Zelte, ein Kennen lernen sowie die Gruppeneinteilung

auf dem Programm, bevor es danach zu verschiedenen sportlichen Wettbewerben kam. Später feuerten die Verantwortlichen den Grill an und auf alle wartete ein leckeres Grillbuffet mit gespendeten Salaten. Im An-

schluss wanderten die Kinder dann in Gruppen durch Rehden und mussten bei einem Nachorientierungslauf an verschiedenen Stationen ihr Können beim Flaschen kegeln, Ball werfen, einem Quiz und einem Puzzle unter Beweis stellen. Spät in der Nacht wieder am Zeltplatz angekommen, verteilten sich alle ganz schnell auf die Zelte und die Nachtruhe konnte eingeläutet werden.

Samstagmorgen konnten sich alle bei einem guten Frühstück stärken, bevor dann ein Staffellauf auf dem Programm stand. Während die Kinder noch ihren Spaß hatten, wurde von den Jugendwarten bereits das nächste Spiel vorbereitet. Bei einer Schnitzeljagd war es die Aufgabe, in drei eingeteilten Gruppen durch Rehden zu ziehen und ver-

schiedene Zettel zu finden, an dessen Ende für alle Kinder und Betreuer als Schatz eine Überraschung in Form einer großen Eistruhe wartete.

Während einige am Samstag noch das Schwimmbad besuchten, versuchte sich der Rest beim Kegeln. Hierbei konnten sich nochmal alle austoben, damit der Hunger beim Abendbrot auch wieder groß war. Nachdem sich alle gestärkt hatten, stand als letztes für den Abend ein „Jux-Schießen“ an, bei dem es die Aufgabe für alle Kinder war, möglichst viele Punkte beim Knobeln, Armbrust-, Lasergewehr- und Biathlonschießen sowie beim Dosen werfen zu sammeln. Für die besten Spieler hielten die Jugendwarte sechs Pokale bereit.

In der Altersklasse bis

zwölf Jahre hatte Maja Tisborn vom Schützenverein Rehden am meisten Glück und verwies Jan-Frederik Kriete und Cora Nowak auf die weiteren Plätze. Bei den Kindern über zwölf Jahre sicherte sich Robin Burghausen vom Schützenverein Wetschen den größten Pokal. Die Plätze zwei und drei wurden von Christoph Schmidt und Tobias Bollhorst belegt. Weiterhin wurde noch die Gruppe mit den meisten Punkten ausgezeichnet und erhielt hierfür ein kleines Präsent.

Auch am Sonntagmorgen stand wieder ein gemeinsames Frühstück auf dem Programm. Anschließend fand der Tag der Jugend statt, welcher vom Kreisverband 1 ausgerichtet wurde. Über die genauen Ergebnisse und Platzierungen wird noch gesondert berichtet.



Die Jugendwarte mit den Pokalgewinnern (v.l.): Mareen Sander, Christoph Schmidt, Robin Burghausen, Tobias Bollhorst, Sascha Langhorst, Jan-Frederik Kriete, Maja Tisborn, Cora Nowak und Tobias Winkelmann-Bünthe.